



Nähe · Wärme · Vertrauen

Kundenzeitung der Energieversorgung Marienberg GmbH
und der Stadtwerke Marienberg GmbH

DER Dienstleister

III. Quartal 2016 · 07.10.2016 · Auflage 29.200

100 Jahre Grundschule Kühnhaide

Ein Festumzug
am 11. September
zum Abschluss der
Feierlichkeiten ...

Seite 4

Neues Konzept für Grünflächen

Ökologische Ausrichtung
der Grünanlagenpflege
für die nächsten Jahre ...

Seite 15

Betriebskosten- spiegel transparent und detailliert

Informationen u.a. zur
Entwicklung und Zusammen-
setzung der Preise ...

Seite 16

Sorgenfrei über drei Heizperioden

Mit den Erdgas-Angeboten
der EVM profitieren unsere
Kunden ...

Seite 6



SWM-Website bald in neuem Gewand

In wenigen Wochen ist es soweit, dann wird die neue Website der SWM online gehen. Freuen Sie sich schon jetzt auf viele neue Features.



besonders die Mieter der SWM auf einen tollen neuen Online-Service freuen. Sie können der SWM dann zum Beispiel Reparaturaufträge rund um die Uhr über das neue Serviceportal melden, unabhängig von den Sprechzeiten des Kundenbüros. Alle anderen Interessenten der SWM-Serviceangebote werden zukünftig noch detailliertere Informationen rund um die vielfältigen Immobilien- und Dienstleistungsangebote erhalten.

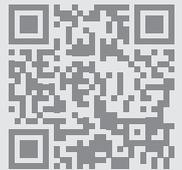
Bei der Neugestaltung haben wir besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass sich die Struktur und Funktionalität noch stärker an den Erwartungen und Surfgehnheiten unserer Besucher orientieren. Klar, dass die neue Website dann auch für Mobilgeräte optimiert sein wird. Außerdem werden wir Sie auf unserer neuen Newsseite regelmäßig über aktuelle Themen rund ums Unternehmen, neue Angebote und bevorstehende Veranstaltungen informieren.

Schauen Sie am besten regelmäßig mal unter www.stadtwerke-marienberg.de vorbei.

Modern, übersichtlich und serviceorientiert – die neue Internetseite der Stadtwerke wird sich bald in einem neuen Design präsentieren. Unverändert bleibt nur die Ihnen bekannte Webadresse. Auch wenn es noch ein paar Wochen dauert wird, wollen wir Sie schon jetzt ein wenig neugierig machen. Denn neben einer technischen, optischen und vor allem inhaltlichen Überarbeitung können sich

*Klicken Sie
mal rein ...*

www.stadtwerke-marienberg.de



AQUA MARIEN Freizeitbad

Veranstaltungsvorschau für das 4. Quartal 2016

Im AQUA MARIEN kann man mehr als „nur“ Baden.

Wir verraten Ihnen welche Termine Sie sich unbedingt im Kalender vormerken sollten:

03. – 16.10.

Oktoberfest in der Badgastronomie

Sa., 08.10.

Karibische Nacht mit Enjoy • 18:00 - 01:00 Uhr

Sa., 12.11.

Lustiger Rutschenwettkampf • ab 12:00 Uhr
Poolparty mit Enjoy • 18:00 - 24:00 Uhr

Sa., 19.11.

Mitternachtssauna „Fit in den Winter“ • 20:00 - 24:00 Uhr

Di., 06.12.

Nikolaustag mit Hüpfburg

Sa., 10.12.

Poolparty mit Enjoy • 18:00 - 24:00 Uhr

10./11.12.

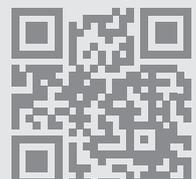
Erzgebirgs-Schwimmcup

25. – 31.12.

„Gans(z) zum Ende“ in der Badgastronomie



Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie jederzeit auf der Website des AQUA MARIEN:
www.aquamarien.de





**Sprechzeiten und Rufnummern
der Stadtwerke Marienberg GmbH
09496 Marienberg, Zschopauer Straße 37**

Montag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Telefon:	03735 6793-0
Fax:	03735 22526
E-Mail:	info@stadtwerke-marienberg.de
Internet:	www.stadtwerke-marienberg.de

Bereitschaftsdienst:

Hausmeisterbereitschaft: 0162 2407614



**Sprechzeiten und Rufnummern
der Lengfelder Wohnbau GmbH
09514 Pockau-Lengefeld OT Lengefeld,
Schulstraße 12**

Dienstag	14:00 - 18:00 Uhr
Internet:	www.lengfelder-wohnbau.de



**Sprechzeiten und Rufnummern der
Energieversorgung Marienberg GmbH
09496 Marienberg, Zschopauer Straße 37**

Montag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Telefon:	03735 6793-34
Fax:	03735 6793-33
E-Mail:	info@energie-marienberg.de
Internet:	www.energie-marienberg.de

Bereitschaftsdienst:

Havarienummer für Erdgas und Fernwärme:
03735 65125



**Freizeitbad AQUA MARIEN
09496 Marienberg, Am Lautengrund 5**

Telefon:	03735 6808-0
Fax:	03735 6808-37
Internet:	www.aquamarien.de
E-Mail:	info@aquamarien.de
Öffnungszeiten:	täglich 10:00 - 22:00 Uhr

Herausgeber:

Energieversorgung Marienberg GmbH
Stadtwerke Marienberg GmbH

Gesamtherstellung:

ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien

Von Netzmeister zu Netzmeister

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von unserem Netzmeister (Erdgas) Wolfgang Martin, der am 1. September 2016 seinen Ruhestand angetreten hat.



Es heißt, der verdiente Ruhestand ist wohl eine der schönsten Feierlichkeiten im Leben. Wir sind uns sicher, wenn Netzmeister Wolfgang Martin diesem Leitspruch folgt, hat ihn der Ruhestand mit einem großen Feuerwerk empfangen. Wir hoffen, ihm wird das Arbeitsleben nicht so fehlen wie er uns als hoch geschätzter Kollege. Nach fast 30 Jahren Betriebszugehörigkeit war Wolfgang Martin einer unserer dienstältesten Kollegen. Jetzt, da er den wohlverdienten Renteneintritt gewagt hat, warten mit Sicherheit ganz neue Herausforderungen auf ihn. Langweilig wird ihm bestimmt nicht sein. Als passionierter Fotograf und Vollzeitgroßvater wird er auch weiterhin alle Hände voll zu tun haben. Wir möchten uns in aller Form bei Herrn Martin für die tolle Zusammenarbeit und sein immer währendes Engagement für die EVM bedanken.

Stellvertretend für das gesamte Team der EVM haben der Geschäftsführer Mike Kirsch und der Technische Leiter Herr Tipper den pensionierten Netzmeister kurzerhand in seinem heimischen Garten mit einem kleinen Abschiedsgruß überrascht. Mike Kirsch: „Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, stets beste Gesundheit sowie auch privat alles Glück der Welt!“

Der Ruhestand von Herrn Martin kommt für die EVM freilich nicht überraschend und so haben wir gemeinsam die Nachfolge der verantwortungsvollen Position des Netzmeisters (Erdgas) bereits seit längerer Zeit vorbereitet: „Ich übergebe die Arbeit, die mir all die Jahre unglaublich viel Freude gemacht hat, vertrauensvoll an meinen Nachfolger und geschätzten Kollegen André Müller. Er wird allen Kunden und Geschäftspartnern zukünftig als ebenso freundlicher und kompetenter Ansprechpartner zur Seite stehen, wie ich in meiner fast 30-jährigen Betriebszugehörigkeit. Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche mir, dass Sie ebenso freudig und zuversichtlich mit Herrn Müller zusammenarbeiten werden wie mit mir.“, so Wolfgang Martin.

100 Jahre Schule Kühnhaide

Nur noch wenige Dörfer im Landkreis unterhalten eine eigene Schule, die ortsansässige Kinder am Morgen noch zu Fuß erreichen können. Umso bedeutsamer erscheint da die lange Tradition der Grundschule „Am Schwarzwasser“, die sowohl für die Kinder aus Kühnhaide als auch für die Kinder aus den Kammgemeinden ein Stück erzgebirgisches Kulturgut mit regionalem Bildungsauftrag bewahrt hat.



Mit einem riesigen Festumzug gingen am Sonntag, dem 11. September 2016, die Feierlichkeiten zu Ehren des 100-jährigen Jubiläums der Grundschule „Am Schwarzwasser“ in Kühnhaide zu Ende. Nachdem bereits am Samstag mehr als 500 Gäste der Einweihung des frisch sanierten Schulgebäudes beiwohnten, säumten am Sonntag weit über 1.000 Besucher die örtliche Hauptstraße, um die zahlreichen Umzugswagen zu bestaunen. Mehr als 50 liebevoll gestaltete Bilder, die meisten davon aufwendig geschmückte Fahrzeuge, erzählten von der bewegten Geschichte der Schule und des Ortes selbst.

Auch wir gratulieren der Schulleitung, dem Lehrerkollegium und natürlich den Schülern zum Erhalt einer der letzten ländlichen Grundschulen in unserem Raum. Obwohl kaum noch eine der umliegenden Ortschaften eine eigene Bildungsstätte besitzt, hat es Kühnhaide geschafft, sich bis heute ein Stück Tradition und Unabhängigkeit zu bewahren. Mit Stolz sind auch wir deshalb der Einladung des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Marienberg, André Heinrich, und der Schulleiterin, Frau Buschbeck, gefolgt und haben uns mit einem eigenen Fahrzeug am Festumzug beteiligt.

Getreu dem Motto: „Energie von hier!“, hatten wir für die begeisterten Zuschauer viele süße Überraschungen im Gepäck, die

bei hochsommerlichen Temperaturen für einen ausgeglichenen Zuckerhaushalt sorgen sollten. Es war ein erhebendes Gefühl, auch mit vielen ehemaligen Schülern der Schule ins Gespräch zu kommen. Viele von ihnen sind eigens für die Feierlichkeiten angereist und zeigten sich verblüfft von der Umgestaltung des Schulgebäudes und dem breiten Interesse der Öffentlichkeit. Denn so einen großen Menschaufmarsch sieht man in Kühnhaide wahrlich nicht alle Tage.

Die Grundschule „Am Schwarzwasser“ steht für den Erhalt regionaler Kulturtechniken, für Gemeinschaftssinn und ein starkes WIR-Gefühl, weit über die eigentlichen Schulklassen hinaus. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwesen und stärkt zugleich die soziale Infrastruktur. Im Interesse der vielen Schüler und angeschlossenen Gemeinden wünschen wir der Schule „Am Schwarzwasser“, mit ihren vielen Lern- und Förderangeboten auch für die Zukunft alles Gute.



Insolvente Energielieferanten – Welches Risiko tragen Sie als Verbraucher?

Viele Netzbetreiber sehen sich in jüngster Vergangenheit verstärkt mit insolventen Vertragspartnern konfrontiert. Wir wollen aufklären was passiert, wenn Energielieferanten ihre Netzentgelte plötzlich nicht mehr bezahlen können.



Ratgeber

Netzbetreiber sehen sich in jüngster Vergangenheit verstärkt mit insolventen Vertragspartnern konfrontiert, die ihre Netzentgelte oft nicht mehr bezahlen können. Das Phänomen ist an sich nicht neu. Besorgniserregend ist eher die gestiegene Zahl der Energielieferanten, die selbst nicht zahlen können oder wollen. Man muss kein Experte sein um zu erkennen, dass auf absehbare Zeit noch viel Spannung im deutschen Energiemarkt steckt. Doch welche Risiken tragen Sie eigentlich als Endverbraucher? Mit dieser Fragestellung haben wir uns näher beschäftigt und wollen Ihnen Antworten geben.



Welche Folgen hat es, wenn Ihr Energieversorger Sie nicht mehr beliefern kann?

Sollte Ihr Energieversorger unverhofft zahlungsunfähig sein, wird in Folge auch Ihr örtlicher Netzbetreiber für Strom und Erdgas seinen Vertrag zur Netznutzung mit Ihrem derzeitigen Energieversorger kündigen. Ab diesem Zeitpunkt ist Ihr Energieversorger außer Stande, Sie weiterhin mit Energie zu beliefern. Notieren Sie in Ihrem eigenen Interesse am besten sofort nach dem Bekanntwerden Ihre aktuellen Zählerstände.

Müssen Kunden fürchten, unverhofft im Dunkeln zu sitzen?

Sollte Ihr Energieversorger tatsächlich einmal in Lieferschwierigkeiten geraten müssen Sie aber keine Angst haben, denn als kommunaler Energieversorger würden wir Sie fortan im Rahmen der Ersatzversorgung (§38 EnWG) auch weiterhin zuverlässig mit Energie beliefern.

Die Ersatzversorgung endet automatisch, entweder mit Abschluss eines neuen Stromversorgungsvertrages oder spätes-

tens nach Ablauf von drei Monaten.

Während dieser Zeit können Sie selbstverständlich in einen neuen Tarif wechseln – entweder direkt bei der Energieversorgung Marienberg GmbH oder bei einem anderen Energielieferanten. Da Sie in diesem Zeitraum keine Kündigungsfristen berücksichtigen müssen, haben Sie auch keinen Zeitdruck und können Ihre nächsten Schritte für Ihren neuen Energieliefervertrag in aller Ruhe planen.

Was ändert sich nach den drei Monaten Ersatzversorgung?

Entscheiden Sie sich innerhalb der ersten drei Monate für keinen neuen Tarif, beliefern wir Sie im Rahmen der Grundversorgung (§36 EnWG) auch weiterhin mit Energie. Für die Grundversorgung gelten dann dieselben Preise und Konditionen wie für die Ersatzversorgung.

Welche Tarifoptionen bietet Ihnen die EVM?

Wir empfehlen Ihnen, möglichst frühzeitig aus der Ersatzversorgung in einen unserer attraktiven Tarife zu wechseln. Die Energieversorgung Marienberg GmbH (EVM) bietet Ihnen günstige Produkte für Strom und Erdgas sowie einen umfangreichen Service. Und das Beste ist, Sie können Ihren Wunschartif bei uns gleich online unter www.energie-marienberg.de bestellen.

Als Ihr regionaler und zuverlässiger Partner rund um Strom und Gas stehen wir Ihnen selbstverständlich gern für weitere Fragen zur Verfügung. Sollten Sie weitere Informationen oder ein Angebot zur Belieferung mit Strom oder Erdgas durch die Energieversorgung Marienberg GmbH (EVM) wünschen, sprechen Sie uns einfach an.

Energieversorgung Marienberg GmbH

Zschopauer Straße 37

09496 Marienberg

Telefon: 03735 6793-34

Fax: 03735 6793-33

eMail: kundenservice@energie-marienberg.de

So einfach profitieren Sie jetzt von unseren besonders günstigen Erdgaspreisen

Wir versprechen Ihnen, die Preise für viele unserer Erdgas-Tarife bleiben bis zum 31. Dezember 2019 stabil! Das bedeutet, unsere Erdgas-Tarife unterliegen in den kommenden 3 Wintern keinen Preisanpassungen. So sichern wir Ihnen mit der extralangen Preisgarantie einen dauerhaft günstigen Preis für alle Erdgasprodukte.



© fotolia.de

Wechseln Sie jetzt und kommen Sie mit uns sorgenfrei über mehr als 3 Heizperioden. Während dieses Zeitraums sind Preisanpassungen grundsätzlich ausgeschlossen, auch wenn sich die Erdgaspreise am Markt verändern.

** Von der Preisgarantie ausgenommen sind Änderungen der gesetzlich festgelegten Steuern, Abgaben und Umlagen sowie hoheitliche Belastungen.*

Unsere Preisgarantie bietet Ihnen einen entscheidenden Vorteil: Netznutzungsentgelte sind ein von uns garantierter und damit nicht veränderbarer Preisbestandteil, denn die Preisgarantie bezieht sich auf den Arbeits- und Grundpreis und ist somit unabhängig von der Marktpreisentwicklung. Veränderungen an Steuern, Abgaben oder Umlagen können auch zukünftig weitergegeben werden.

Unsere Erdgasstarife mit klaren Vorteilen für Sie:

- sicher, unkompliziert und transparent
- keine Vorauszahlung und keine Kautions
- günstige Preise und Ansprechpartner vor Ort

Erdgas ist ein Brennstoff mit vielen Vorteilen

... denn es ist:

Effizient und vielseitig

Erdgasgeräte haben i.d.R. gute Verbrennungseigenschaften. Außerdem kann man mit Erdgas nicht nur heizen, sondern auch kochen und kühlen.

Flexibel und zukunftsfähig

Mit Erdgas heizen Sie auch heute noch zeitgemäß. Denn es lässt sich ganz entsprechend Ihrer Bedürfnisse auch mit regenerativen Energieträgern wie Solarthermie oder Erdwärme kombinieren.

Bequem und platzsparend

Erdgas kommt immer dann aus der Leitung, wenn Sie es brauchen. Damit sparen Sie viel Platz, da Sie keinen Vorratsspeicher benötigen. Und beim Neubau macht das Ihre Erdgasheizung insgesamt billiger.

Sauber und natürlich

Erdgas ist ein Naturprodukt und im Vergleich mit anderen fossilen Brennstoffen relativ sauber und bequem. Bei der Verbrennung erzeugt es weniger Kohlendioxid als etwa Ölheizungen und ist dieser gegenüber umweltfreundlicher.

Sicher und zuverlässig

Erdgasanlagen und -geräte unterliegen gerade in Deutschland hohen Sicherheitsstandards. Einen zusätzlichen Schutz bietet der unverkennbare Geruch des Erdgases selbst.

Günstig und verfügbar

Die Energiewirtschaft kümmert sich ständig um die Versorgungssicherheit von Erdgas. Auch am Erdgasmarkt nimmt der Wettbewerb zu. Das hilft Ihnen dabei, bares Geld zu sparen.



ENERGIEVERSORGUNG



GAS

MARIENBERG
GMBH

**WIR NEHMEN SIE NICHT
AUF DIE SCHIPPE!**

Sorgenfrei über **3 Heizperioden!**
Wir haben unsere Preisgarantie*
für alle Erdgasangebote verlängert.
Wechseln Sie doch einfach jetzt!

3 Winter
Preisgarantie* bis
31. Dezember
2019

* Von der Preisgarantie ausgenommen sind Änderungen der gesetzlich festgelegten Steuern, Abgaben und Umlagen sowie hoheitliche Belastungen.



Zschopauer Straße 37 | 09496 Marienberg
Kundenservice: Telefon 03735 6793-34
Fax 03735 6793-33
E-Mail: kundenservice@energie-marienberg.de

*Nähe
Wärme
Vertrauen*

Plüschige Glücksbringer zum Anfassen und Knuddeln

Die Regionalverkehr Erzgebirge GmbH (RVE) bewegt die Region seit einem Vierteljahrhundert und unser Maskottchen Birnie war beim Jubiläum dabei.

Es war bunt und vor allem war es sehr heiß, als am 27. August 2016 die Regionalverkehr Erzgebirge GmbH in Zschopau für seine Besucher alle Türen und Tore Ihres Betriebsgeländes öffnete. Die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen lockte trotz Hitze viele Gäste in die Betriebshallen auf der Chemnitzer Straße, denn bei rekordverdächtigen Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke wurde nicht nur Bus-Enthusiasten allerhand Unterhaltsames geboten. Ein musikalisches Rahmenprogramm und viele Mitmachangebote für die ganze Familie sorgten während der gesamten Veranstaltung für ausgelassene Stimmung. Ob Monsterrollerfahren, Überschlagsimulator oder Räucherkerzen selber formen – Langeweile konnte hier wirklich nicht aufkommen. Auch am Heißen Draht der EVM hat sich so Mancher vor lauter Konzentration kräftig auf die Zunge beißen müssen. Denn wer es schon einmal ausprobiert hat weiß, hier ist Geschick und eine ruhige Hand gefragt. Schließlich winken an unseren Infoständen denjenigen tolle Sofortpreise, die den elektrischen Parcours fehlerfrei absolvieren. Folglich war der Andrang an unserem Stand sehr hoch und zeigte, dass Energiethemen auch ganz spielerisch vermittelt werden können.

Für die jüngsten Besucher waren mit Abstand die überlebensgroßen Maskottchen das Highlight dieses Tages. Auch unser Birnie stürzte sich fröhlich ins Getümmel und hat für unzählige



Erinnerungsfotos posiert. Die Kleinsten konnten von ihren plüschigen Helden gar nicht genug bekommen und so hatte jedes Maskottchen bei der großen Parade mindestens einen quitschvergnügten Begleiter an jeder Hand.

Wir gratulieren der RVE noch einmal ganz herzlich zum Vierteljahrhundert und danken dem gesamten Organisationsteam für eine rundum tolle Veranstaltung. Wer uns auf der Zschopauer Straße 37 | 09496 Marienberg besuchen möchte, kann das übrigens auch ganz bequem mit dem öffentlichen Regionalverkehr der RVE erledigen. Denn die Bushaltestelle befindet sich direkt neben unserer Zufahrt.

Olympia warf seine Schatten voraus!

Beim 2. Spendenlauf des Gymnasiums Marienberg kam eine Rekordspendensumme von knapp 10.000 Euro zusammen. Auch unser Oberbürgermeister stellte sich der Hitzeschlacht.



Es war wie ein kleiner Vorgeschmack auf Olympia, als sich am 23. Juni 2016 mehr als 450 Läuferinnen und Läufer zum 2. Spendenlauf des Gymnasiums Marienberg versammelten. Auch die Temperaturen waren an diesem Tag beinahe brasilianisch.



nisch. Kurz vor dem Start war die Stimmung dann wie elektrisiert. Doch drehen wir die Zeit ein kleines Stück zurück. Bereits im Jahr zuvor riefen die Schüler des Gymnasiums zum ersten Spendenlauf in Marienberg auf. „Die Auftaktveranstaltung war so erfolgreich, dass sie unbedingt eine Fortsetzung finden musste!“, sagte uns ein Schüler des Organisationsteams.

Schulleiter Robby Buttke ist zurecht stolz auf das soziale Engagement seiner Schülerinnen und Schüler. Auch wir sind von der Leidenschaft, Gutes zu tun, begeistert und wollten schon allein deshalb sowohl den sportlichen Ehrgeiz als auch den guten

Zweck unterstützen. Denn keiner der Starter lief hier einfach so aus Langeweile oder weil es wohl allemal besser zu sein scheint, als sich hinter die Schulbank zu klemmen. Nein! Im Gegenteil. Die Erlöse kommen gemeinnützigen Einrichtungen zu Gute. In diesem Jahr haben sich die Schülerinnen und Schüler auf eine Dreiteilung der Spendensumme verständigt. Zu jeweils einem Drittel fließen die Spendengelder in den Verein Kinderhospiz Bärenherz Leipzig, den Verein Knochenmarkspenden Sachsen und den Förderverein des Gymnasiums Marienberg.

Hinter der Veranstaltung steckt ein einfaches wie auch geniales Konzept, das spielerisch und unkompliziert ganz viele Sponsoren bindet. Jeder Läufer organisiert einen Spendenpartner. Das kann ein hiesiges Unternehmen, eine Verwaltungsbehörde oder eine Privatperson sein. Gemeinsam vereinbaren sie einen festen Geldbetrag, den der Sponsor pro gelaufener Runde in den Gesamtspendentopf einzahlt. Bei einer Rundenlänge von 700 Metern hat das Starterfeld in diesem Jahr die beachtliche Summe von ca. 10.000 Euro erlaufen. Auch André Heinrich, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Marienberg, hat sich mit seinem Team der Stadtverwaltung dieser Herausforderung gestellt. Kurz vor dem Startschuss überreichten er und ein Vertreter der Energieversorgung Marienberg GmbH ihre Spende in Form eines Schecks an den Schulleiter Robby Buttke, um im Anschluss noch einmal alle Läufer kräftig anzufeuern.

Wir ziehen unseren Hut vor so viel Leidenschaft und hoffen, dass diese Aktion auch im kommenden Jahr wieder eine Fortsetzung findet.

Großer Kindertag zum 10-jährigen Jubiläum der Stadthalle Marienberg



Die ersten Sonnenstrahlen klettern bereits über die Gipfel der umliegenden Berge und suchen ihren Weg in die Täler, während die Luft verheißungsvoll nach Sommer duftet. Es verspricht ein herrlicher Tag zu werden - dieser 20. August 2016 - so viel steht schon jetzt fest. Ein Bilderbuchsamstag, wie wir ihn uns in diesem Jahr bestimmt des Öfteren herbeigewünscht haben. Auf dem Parkplatz vor der Stadthalle Marienberg sind die Aufbauarbeiten schon seit dem frühen Morgen in vollem Gange und so fallen den ersten Besuchern sofort die auf Hochglanz polierten und teils historischen Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Marienberg ins Auge. Die ausgefahrenen Drehleitern sind eindrucksvoll in Stellung gebracht und lenken den Blick zum strahlend blauen Himmel hinauf, während die Gebietsverkehrswacht die letzten Pylonen eines kleinen Hindernisparcours aufbaut.

Inmitten der zahlreichen Mitmachangebote im Außenbereich thront ein riesiger, mit einer Plane abgedeckter Container. Dieser wird gleich noch eine wichtige Rolle spielen. Allen vorbeieilenden Autofahrern wird schnell klar: hier gibt es heute etwas zu feiern. Kurz vor 11:00 Uhr rollen zwei Reisebusse auf das Gelände. Nur wenige Sekunden später strömen ca. 70 Kinder mit ihren Familien und Betreuern aus den geöffneten Türen und rennen den bereits wartenden Maskottchen entgegen. Sie sind extra aus der tschechischen Partnerstadt Most angereist und freuen sich gemeinsam mit den ortsansässigen Kindern und Familien auf die Feierlichkeiten anlässlich des 10. Jahrestages der Stadthalle Marienberg.

Ein Kinderfest soll es werden, mit Kreativangeboten und Spielen im gesamten Haus. Los geht es mit der Übergabe eines neuen Fahrzeugs für die Kindergartenverkehrsschule durch die Gebietsverkehrswacht Mittleres Erzgebirge e.V.. Die Spannung steigt, als alle Besucher gebeten werden, sich um den mysteriösen Stahlcontainer zu versammeln.

Über die Magie von 99 Luftballons sang Nena bereits in 1980er Jahren und schuf damit einen Welthit, der praktisch auch heute noch jeden von uns zum Mitsingen animiert. Bedeutend mehr Luftballons werden dagegen gleich in den azurblauen Himmel von Marienberg steigen. Insgesamt 1.000 kunterbunte Ballons treten gleichzeitig ihre Reise an und bescheren dem begeisterten Publikum ein farbenfrohes Spektakel. Das ist jetzt auch der offi-

zielle Startschuss zur Feierlichkeit in der Stadthalle Marienberg. In den kommenden Stunden sind die zahlreichen Stände der vielen ausstellenden Vereine mit tollen Spiel- und Bastelangeboten fester Anlaufpunkt für die heitere Kinderschar. Draußen kann auf der riesigen Hüpfburg getobt und bei kleinen Geschicklichkeitsspielen die Koordination trainiert werden.

Was aber wäre ein Kinderfest an einem warmen Sommertag ohne Swimmingpool? Richtig – nur ein halber Spaß! Da sich in der Stadthalle aber nicht so einfach ein Schwimmbad einbauen lässt, hat das AQUA MARIEN kurzerhand ein Bällebad installiert. Kaum aufgebaut, schon war das quietschig-bunte Planschbecken voller aufgeregter Kinder. Es dauert nicht lange, da entdeckt eines von ihnen die Erste der vielen süßen Überraschungen, die sich zwischen den bunten Bällen versteckt haben. Ab sofort herrscht Hochbetrieb im Bällebad des AQUA MARIEN, denn die Neuigkeit spricht sich schnell herum.

Wer sich von der Schatzsuche eine kleine Auszeit gönnt kann derweil sein ruhiges Händchen am Heißen Draht der EVM unter Beweis stellen. Angefeuert von unserem süßen Birnie locken hier den ganzen Tag viele kleine Sachpreise. Doch der Heiße Draht hat es in sich.

Ganz ungeduldig versuchen die kleinen Kinderhände den Stab möglichst schnell durch den Parcours zu manövrieren. Eine Taktik, die nicht immer funktioniert. Mit leeren Taschen muss aber niemand nach Hause gehen. Jeder, der mitmacht bekommt ein kleines Souvenir – das ist doch Ehrensache! Und wem das noch nicht reicht, der kann auf unserem Schmink-Stuhl Platz nehmen. Egal ob Tiermotiv, Feenzauber oder Monstermaske - wir erfüllen jeden noch so außergewöhnlichen Wunsch.

Auch unser Birnie hat riesigen Spaß und freut sich schon wie verrückt auf das bunte Bühnenprogramm. Am Nachmittag geht es endlich los. Mit „Aschenputtel“ – einem deutsch-tschechischen Marionettentheaterstück. Auf einmal wird es ganz ruhig im Saal und hunderte Kinderaugen blicken gespannt Richtung Bühne. Danach reißt das Showprogramm nicht mehr ab. Kinderchor, Bergsänger und Tanzeinlagen ziehen die Kinder in ihren Bann. Bis schließlich gegen 17:30 Uhr allmählich Ruhe einkehrt. Ein gediegener Ausklang einer schönen Veranstaltung.

Ein knappes Jahrhundert organisierter Sport in Zöblitz-Pobershau

Die EVM gratuliert dem VfB 07 Zöblitz-Pobershau e.V. zum 95. Vereinsjubiläum.



Vom 28. – 31. Juli 2016 feierte der VfB 07 Zöblitz-Pobershau e.V. sein 95-jähriges Bestehen. Die Festtage im VfB-Stadion starteten am ersten Abend mit einer öffentlichen Festveranstaltung und der feierlichen Präsentation der Vereinschronik.

Im Rückblick auf 95 Jahre Fußball in Zöblitz - mit sportlichen Erfolgen, lustigen Anekdoten und ganz persönlichen Erlebnissen aus dem Vereinsleben - wurde im Festzelt für nahezu alle anwesenden Generationen die Geschichte plötzlich wieder ganz lebendig.

Gemeinsam für den regionalen Fußball-Nachwuchs

Wir sind der Einladung des Vereins selbstverständlich gern gefolgt und gratulieren auch auf diesem Weg noch einmal allen

Mitgliedern recht herzlich zum Vereins-Jubiläum. Und gerade weil der VfB 07 Zöblitz-Pobershau e.V. im Bereich der Jugendnachwuchsförderung so aktiv ist, drücken wir dem Verein ganz fest die Daumen, dass bis zur anstehenden 100-Jahr-Feier noch viele sportliche Highlights hinzukommen werden.

Als regionaler Energieversorger (EVM) unterstützen wir den VfB 07 Zöblitz-Pobershau e.V. gern auf diesem Weg und freuen uns auch zukünftig auf eine gute Zusammenarbeit. Allen Sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen empfehlen wir, dem VfB 07 Zöblitz-Pobershau einfach mal einen Besuch abzustatten und in den hervorragend organisierten Vereinssport hinein zu schnuppern. Es lohnt sich auf jeden Fall!

100 Jahre ATSV Gebirge/Gelobtland e.V.

Neue Trikots für den ATSV Gebirge/Gelobtland zum Freundschaftsspiel gegen den FC Erzgebirge Aue.



Zu einem gelungenen Geburtstag gehört bekanntlich auch eine richtige Feier. Und wenn es sich wie beim ATSV Gebirge/Gelobtland e.V. dann noch um ein 100-jähriges Jubiläum handelt, dann wird daraus gleich mal ein ganzes Fest-Wochenende. Anlässlich „100 Jahre organisierter Sport in Gebirge/Gelobtland“ hat der Traditionssportverein deshalb auch ein ganz besonderes Freundschaftsspiel für seine Kicker organisiert. So begrüßte am Samstag die Abteilung Fußball des ATSV Gebirge/Gelobtland e.V. das komplette Team des Fußball-Zweitligisten FC Erzgebirge Aue im heimischen Stadion am Rätzteich. Ein tolles Ereignis und Grund genug für uns, dem ATSV Gebirge/Gelobtland e.V. persönlich zu gratulieren.

Unsere Prokuristen (Frau Gründig & Herr Tippmer) hielten vor dem

heißersehnten Anpfiff aber noch eine kleine Überraschung für die Spieler bereit. Extra für diese Partie und zu Ehren des 100-jährigen Vereinsjubiläums überreichte die Energieversorgung Marienberg GmbH dem ATSV Gebirge/Gelobtland e.V. einen neuen Satz Trikots. Die sollten den Gastgebern zusätzliche Motivation für ein erfolgreiches Spiel geben. Erstklassig sahen sie auf jeden Fall aus! Nach Platz 11 in der Erzgebirgsliga steht das Ziel für die neue Saison schon fest: „Ein guter Mittelfeldplatz muss es schon werden!“, versicherte uns Kapitän Marc Nestler.

Punkt 15:00 Uhr rollte der Ball auf das Sportplatzgelände in Gelobtland. Auch wenn am Ende der Partie die Gäste aus Aue mit 21 : 0 gewannen, so war es eine tolle Veranstaltung vor knapp 2.000 begeisterten Zuschauern.

Energiedienstleistungen aus erster Hand – Energieberatung

Der verantwortungsvolle Umgang mit Energie zahlt sich besonders für Hausbesitzer aus und schont gleichzeitig den Geldbeutel. Thermografie-Aufnahmen eines Gebäudes helfen dabei.



Thermografie- oder Wärmebild-Aufnahmen helfen Eigentümern dabei, die energetischen Schwachstellen einer Gebäudehülle aufzudecken und einen möglichen Sanierungsbedarf zu erfassen. Bereits in der Basisvariante erstellen wir sowohl auswertbare Außenaufnahmen eines Wohnhauses als auch Innenaufnahmen einer Wohneinheit, inklusive eines Kurzberichtes zu einem fairen Festpreis. Schon mit diesem Basispaket werden etwaige Mängel sichtbar, so dass sich weitergehende Untersuchungen gezielt planen lassen.

Wir unterstützen Sie dabei, auch langfristig Energiekosten zu sparen.

Mit unserer Premiumvariante bieten wir Ihnen ein noch umfangreicheres Angebot inklusive einer persönlichen vor Ort Beratung durch unseren erfahrenen Energieberater Yves Mehnert an. Kunden der EVM profitieren bei Thermografie-Aufnahmen zusätzlich von attraktiven Vorteilspreisen. „Denn der persönliche Kontakt zum Kunden und das Eingehen auf seine individuellen Fragen unterscheidet die EVM ganz klar von anderen Energieanbietern.“ erklärt Herr Mehnert. „Die Fragen werden immer spezieller und auch technischer. Das sehe ich als Erfolg unserer Arbeit. So haben wir unsere Kunden für das Energiesparen sensibilisieren können. Viele sind nun gut informiert und fordern uns mehr heraus.“ Interessieren auch Sie sich für unsere Energiedienstleistungen, beantwortet Herr Mehnert Ihre Fragen gern in einem persönlichen Gespräch. Rufen Sie uns einfach an und wir unterbreiten Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Den vollständigen Leistungsumfang können Sie jederzeit auch auf unserer Internetseite unter www.energie-marienberg.de/kundenservice/energieberatung nachlesen.

Energieausweise

So gelangen Sie mit wenigen Klicks zum eigenen Energieverbrauchsausweis. Als Rundum-Sorglos-Service bietet Ihnen die EVM nun auch die Erstellung von Energieverbrauchsausweisen für Wohngebäude durch einen geprüften Energieberater inklusive Registriernummer an. Zu diesem Zweck steht Ihnen auf unserer Homepage ein eigens entwickelter Fragebogen zum Download bereit. Diesen senden Sie einfach ausgefüllt an uns zurück

und innerhalb weniger Tage wird Ihnen dann der Energieausweis durch die EVM ausgehändigt.

Unsere Energiedienstleistungen im Überblick

- Thermografie-Aufnahmen (Wärmebilder) Ihres Gebäudes inkl. Auswertungsbericht
- Aufzeigen von Schwachstellen und Benennung möglicher Ursachen
- konkrete Sanierungsmöglichkeiten und empfohlene Technologien in Wort und Bild
- Vor-Ort-Ursachenermittlung von Schimmel-, Durchfeuchtungs- oder Behaglichkeitsproblemen
- Sanierungshinweise geordnet nach Einsparung in Abhängigkeit der Anschlusskonsequenzen
- Angabe des Einsparpotenziales bei Durchführung der empfohlenen Gebäudesanierungsmaßnahmen
- weiterführende Hinweise zu Ergänzungsberatungen, Wirtschaftlichkeit, Fördermöglichkeiten u. v. m.

Sie wollen mehr über unsere Energiedienstleistungen erfahren? Weitere Informationen sowie den Fragebogen als Download finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.energie-marienberg.de/kundenservice/energieberatung>

Ihr Ansprechpartner

Yves Mehnert

Telefon: 03735 6793-16

Fax: 03735 22526

E-Mail: y.mehnert@energie-marienberg.de



Verstärkung für das Reinigungsteam der SWM

Ganz neu im Team der SWM ist Frau Andrea Köhler. Seit Mitte September 2016 unterstützt sie unser Reinigungspersonal bei den zahlreichen haushaltsnahen Dienstleistungsarbeiten. Damit Beruf und Familie bestmöglich harmonisieren war es ihr wichtig, ihren Arbeitsplatz unmittelbar in der Nähe ihres Wohnortes zu wissen. Dass es dann gleich im ersten Versuch bei den Stadtwerken Marienberg geklappt hat, freut sie natürlich ganz besonders. Für sie steht die SWM für Tradition und Sicherheit. Wir bedanken uns für das Kompliment und wünschen ihr in unserem Team viel Freude und allzeit gute Zusammenarbeit.



STADTWERKE MARIENBERG GMBH

LEHRLINGSWOHNEN!



DA IST ALLES DRIN!
MIETE, STROM, INTERNET ...

... TOLL, FÜR NUR
198 € JE MONAT!

KONTAKT

FRAU ROSE
TELEFON: 03735 6793-14

E-MAIL:

D.ROSE@STADTWERKE-MARIENBERG.DE

VORAUSSETZUNGEN:

VORLAGE DES AKTUELLEN
LEHRVERTRAGS.
AUCH FÜR STUDENTEN ODER ALS
WERKSWOHNUNGEN MÖGLICH.



**DIE SUCHE HAT EIN ENDE –
HIER IST DAS PERFEKTE ANGEBOT!**

**AZUBIS
AUFGEPASST!**

Ferien- und Besucherwohnung



in Marienberg



Wohnzimmer mit Esstisch und TV



Schlafzimmer

Anfragen und Buchung unter:
03735 6793-0
oder info@stadtwerke-marienberg.de

Laufende Bauvorhaben der SWM

Das Gebäude an der Poststraße 6 steht kurz vor der Fertigstellung.



Das erklärte Ziel für die Fertigstellung ausstehender Restarbeiten am Wohnkomplex Poststraße 6 war der 30. August 2016. Die letzten Spuren der umfangreichen Baumaßnahmen wurden Anfang September beseitigt, bevor die Markierungen für die Stellplätze im Innenhof aufgebracht werden konnten.

Seit dem 12. September 2016 wird an der Fertigstellung der Außenanlagen und Rasenflächen gearbeitet. Parallel zur Installation der Solarthermieanlage werden eine Sitzgruppe und der Wäscheplatz errichtet. Sowohl der Anfahrtschutz für die Balkone im Innenhof, die ordentliche Zuwegung am Hintereingang als auch der neue Müllplatz werden den hochwertigen Gesamteindruck der Außenanlagen letztlich abrunden.

Modernisierte Heizungsanlagen sorgen bei der SWM zukünftig für eine verbesserte Energieeffizienz

Aktuell werden bei den Stadtwerken vielerorts alte Heizungsanlagen auf neue und deutlich effizientere Energieerzeugungssysteme - inklusive hydraulischem Abgleich - umgestellt. Das Projekt, das insgesamt 23 Wohnobjekte umfasst, wird über ein Förderdarlehen der KfW finanziert. In Zusammenarbeit und mit Unterstützung unseres Planungsbüros Wolfgang Freyer und unseres Energieberaters Thomas Wohlgemuth, soll das Vorhaben voraussichtlich bis September 2016, also noch vor Beginn der Heizperiode, abgeschlossen sein.

Mit der Umsetzung wurde die KSH Marienberg GmbH beauftragt. Bisher laufen die Umstellungen reibungslos. Weil in den meisten Heizräumen genügend Platz vorhanden ist, können die neuen Anlagen in der Regel parallel zu den bestehenden Altanlagen installiert werden. Das hat den großen Vorteil, dass die Heizpausen sehr kurz sind. Innerhalb von ca. zwei Stunden nach Abschaltung der alten Anlage ist der die Neue bereits in Betrieb. Mit Stand 15. August 2016 wurden bereits acht Anlagen fertiggestellt. Sollte sich abzeichnen, dass einige Gebäude im September mehr fertig werden, wird dort der Beginn der Arbeiten auf Mai 2017 verschoben. Die genauen Termine für die Installationsarbeiten an den Heizzentralen mit Informationen zu eventuellen Einschränkungen bei

der Raumwärme- und Warmwasserbereitstellung erfahren unsere Mieter ca. eine Woche vor Beginn der Arbeiten über Aushänge durch die KSH Marienberg GmbH.



Die Bewohner der Paul-Roitzsch Straße 1-4 erhalten neue Balkonanlagen

Bereits im kommenden Herbst starten die Bauarbeiten zur Errichtung neuer Balkonanlagen am Wohnblock auf der Paul-Roitzsch Straße 1-4. Die vorbereitenden Erdarbeiten für das Setzen der Fundamente beginnen im Oktober 2016, um bereits im November gemeinsam mit der beauftragten Firma Stahlbau Künzel Marienberg mit den Maueröffnungen zu beginnen. Mit dem Einbau von Balkontüren und Fenstern sollen diese Arbeiten bis Januar 2017 abgeschlossen sein. Die eigentliche Montage der Balkonanlagen an den Stirnseiten des Gebäudes beginnen voraussichtlich im Februar 2016.

Bauvorhaben Töpferstraße 21

Ende September beginnen wir ebenfalls ein neues Bauvorhaben auf der Töpferstraße 21 und der Marienstraße 11. Hier ist der Fertigstellungstermin für August 2017 avisiert. Genauer dazu erfahren Sie im nächsten Dienstleister.

Mehr Sicherheit für Ihr Trinkwasser

Die durch Legionellen verursachte Legionärskrankheit ist in Deutschland ein bisher unterschätztes Problem, dessen Ausmaß erst nach und nach deutlich wurde. Deshalb hat der Gesetzgeber auch verschärfte Maßnahmen zur Eindämmung der Krankheit angeordnet. Auch die Stadtwerke Marienberg werden in den kommenden Wochen ihrer routinemäßigen Kontrollpflicht nachkommen.



Ob zum Trinken, Kochen oder Waschen – Trinkwasser ist aus unserem Alltag nicht wegzudenken und gehört deshalb zu den am intensivsten kontrollierten Lebensmitteln.

Von welcher Qualität Trinkwasser sein muss, regelt in Deutschland die sogenannte Trinkwasserverordnung (TrinkwV). Diese Verordnung stellt unter anderem sicher, dass keine gesundheits-schädlichen Stoffe ins Trinkwasser gelangen.

Der Gesetzgeber hat die TrinkwV im November 2011, sowie letztmalig im November 2015, überarbeitet und neue Vorschriften aufgenommen. Ein wesentlicher Punkt der geänderten Verordnung ist, dass Vermieter regelmäßige Untersuchungen der Warmwasserinstallationen in Wohnhäusern auf Legionellenbefall durchzuführen haben. Diese routinemäßigen Untersuchungen haben in der Regel alle 3 Jahre zu erfolgen.

Warum fordert der Gesetzgeber diese Untersuchungen?

Legionellen sind Bakterien, die sich in geringer Konzentration auf natürliche Weise überall im Wasser entwickeln können.

Eine direkte Gefährdung durch das Trinken von mit Legionellen belastetem Wasser besteht für gewöhnlich nicht. Durch Legionellen verursachte Erkrankungen entstehen für gewöhnlich erst dann, wenn diese in sehr hoher Konzentration als Wassernebel, beispielsweise beim Duschen oder in mit Sprühbefeuchtern klimatisierten Räumen, eingeatmet werden. Eine zu hohe Legionellen-Konzentration kann beim Menschen Krankheitssymptome hervorrufen und im schlimmsten Fall zu einer Lungenentzündung führen.

Ab wann besteht eine Gesundheitsgefährdung?

Die nach TrinkwV zulässige und unbedenkliche Legionellen-Konzentration beträgt bis zu 100 KBE/ 100ml. Die Abkürzung „KBE“ steht für „koloniebildende Einheiten“ und wird pro 100ml Wasser ermittelt. Bei einer Konzentration von mehr als 100 KBE/ 100ml unterscheidet man zwischen drei Gefährdungsstufen:

- 100 bis 1.000 KBE/100ml: mittlere Kontamination, mittelfristiger Handlungsbedarf
- 1.001 bis 10.000 KBE/100ml: hohe Kontamination, kurzfristiger Handlungsbedarf

- über 10.000 KBE/100ml: extrem hohe Kontamination, direkte Gefahrenabwehr erforderlich

Umsetzung der Vorschriften durch die Stadtwerke Marienberg

Für die Durchführung und Untersuchung der Trinkwasseranlagen der Stadtwerke Marienberg wurde ein staatlich zugelassenes und akkreditiertes Umweltlabor, die EUROFINS Umwelt Ost GmbH, beauftragt.

Die turnusmäßige Probenentnahme beginnt Anfang Oktober 2016 und wird mittels Hausaushang in den jeweiligen Wohnhäusern angekündigt. Die Mitarbeiter der Firma EUROFINS können sich auf Nachfrage entsprechend ausweisen. Die Probenentnahme des Warmwassers hat in den Wohnhäusern an mehreren, unterschiedlichen Stellen zu erfolgen.

Die Termine für die Entnahme von Proben innerhalb von bewohnten Wohnungen, erhalten die betroffenen Mieter im Vorfeld in einem persönlichen Schreiben der Firma EUROFINS das über den genauen Termin informiert. Dabei erfolgt die Probenentnahme in den Wohnungen direkt an der Warmwasserarmatur im Badezimmer.

Hinweis

Nach Abschluss der Laboruntersuchungen werden die Laborergebnisse den Stadtwerke Marienberg in Form eines Prüfberichtes übermittelt.

Interessierte Mieter können das Prüfprotokoll für ihr Wohnhaus in der Geschäftsstelle der Stadtwerke einsehen.

Neues Konzept für eine ökologische Grünflächenpflege bei der SWM

Wir nehmen die in diesem Jahr mitunter schwierige Situation unserer Grünanlagenpflege zum Anlass, um Antworten auf Fragen zu geben, die uns in den vergangenen Monaten erreicht haben. Gleichzeitig freuen wir uns, all unseren Mietern bereits jetzt einen kurzen Einblick in unsere neuen ökologischen Konzepte für das kommende Jahr zu gewähren.

Wir möchten nicht beschönigen, dass in diesem Jahr die Grünflächenpflege in einigen Stadtgebieten hinter unseren eigenen Zielvorgaben zurückgeblieben ist. Einer der Hauptgründe waren personelle Engpässe in den Reihen unserer Hausmeister. Leider wurden in diesem Jahr gleich zwei unserer geschätzten Kollegen unverhofft aus dem Leben gerissen. Damit entstand eine Lücke, die von uns so schnell nicht zu schließen war. Auch wenn wir unser Team inzwischen mit neuen Mitarbeitern verstärkt haben und alle unsere Hausmeister mit Hochdruck arbeiten, haben wir es leider nicht geschafft, alle Rückstände im Bereich des Rasen- und Heckenschnitts vollumfänglich so aufzuarbeiten, dass unsere Kunden mit der Qualität und Quantität zufrieden gestellt wurden. Wir bitten Sie in Anbetracht der benannten Umstände und der mitunter auch schwierigen Wetterlage, um das nötige Verständnis. Denn gerade die Wetterkapriolen des Frühsommers mit immer wiederkehrenden Regenfällen haben uns die Rasenpflege zusätzlich erschwert.

Davon ungeachtet wollen wir die Rasenmäh, speziell in den Bereichen der Großwohnanlagen, zukünftig noch ökologischer gestalten. Viele Mieter brachten uns gegenüber Ihre Freude über die üppige Vielfalt von Gräsern und Blumen zum Ausdruck, welche in den mitunter spät gemähten Wiesen wuchsen. Viele davon sind schon seit langem nicht mehr in unseren Wohngebieten gesichtet worden. Unseren heimischen Bienen bescherte die Notlage unserer Hausmeister ein willkommenes Blütenangebot für die Honigproduktion. Ein schönes Trostpflaster wie wir finden. Wir planen aus der Not eine Tugend zu machen und werden im kommenden Jahr dazu übergehen, Bereiche die unsere Bewohner nicht intensiv begehen oder die eine Verkehrsgefährdung darstellen, nur noch 2-mal im Jahr zu mähen.

Parallel dazu haben wir mit dem Blumenservice Meißner aus Marienberg eine Pflegevereinbarung geschlossen. Hierfür wurden ausgewählte Flächen für Blumen- und Staudenbepflanzungen, speziell im Wohngebiet am Mühlberg geplant. Bereits im Herbst beginnen auf diesen Flächen die Bodenvorbereitungen. Die Erstbepflanzung erfolgt dann zwischen Oktober und November 2016. Die Wechsellpflanzungen sind für März 2017 geplant.

Wir blicken erwartungsvoll in die Zukunft und sind davon überzeugt, dass sich dieses neue Konzept positiv auf die Wohnumfeldgestaltung auswirken wird.



Kurz informiert:

Neugestaltung der Hochbeete am Mühlberg

Die Hochbeete „An der Silberallee 7“ und „Am Hang 4“ obliegen in der Pflege und Bewirtschaftung der Stadtwerke Marienberg GmbH (SWM). Diese Hochbeete entstanden im Jahr 2006 im Zuge der Umgestaltung des Bereichs um die Grundschule „Heinrich-von-Trebra“ (ehemals Mittelschule „Am Mühlberg“).

Die Bepflanzung und Pflege des Hochbeets „Am Hang 4“ wurde seinerzeit, in Absprache mit der SWM, durch eine Anwohnergemeinschaft in liebevoller Fürsorge selbst durchgeführt. Denn vielen damaligen Mietern war es ein besonderes Bedürfnis, die Pflege der Hochbeete selbst zu verantworten. Die anfallenden Materialkosten wurden dabei stets von der SWM getragen. Eine ähnliche Übereinkunft gab es auch zwischen der Stadt Marienberg und einer Gemeinschaft von Anwohnern für das Hochbeet „An der Silberallee 7“. Diese Gemeinschaft traf sich immer an der nahegelegenen Sitzgelegenheit, um dort gemeinsam ihre Freizeit zu verbringen. Das angrenzende Hochbeet haben sie als Teil ihres Erholungsraumes betrachtet und waren deshalb von Anfang an gewillt, auch die Pflanz- und Pflegearbeiten zu übernehmen.

Über viele Jahre hat diese Bürgerbeteiligung sehr gut funktioniert und war ein fester Bestandteil des Entwicklungskonzepts der Wohnanlage am Mühlberg. Wir haben in der gemeinschaftlichen Pflege der Hochbeete immer einen Beitrag zur Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls und Identifikation mit dem Wohngebiet selbst gesehen.

Leider sind in den letzten Jahren einige dieser engagierten Anwohner aus Marienberg verzogen oder aufgrund ihres Alters nicht mehr in der Lage, die Pflege in dem Maße sicherzustellen, wie es zum Erhalt der Pflanzungen notwendig wäre. Der SWM sind die Umstände und der etwas leidliche Zustand der Hochbeete bekannt. Aus diesem Grunde wurde bereits im vergangenen Jahr eine Neuorganisation der betreffenden Grünflächenpflege beschlossen. Ab September 2016 tritt deshalb eine Pflegevereinbarung mit der in Marienberg ansässigen Blumen-Service GmbH Rainer Meißner in Kraft. Die Pflege der Hochbeete ist Bestandteil dieser Vereinbarung. Im Bereich des Mühlbergs werden noch zahlreiche weitere Pflanzbereiche entstehen, die zur Verschönerung des Wohngebiets beitragen sollen.

Hinweis

Alle unsere Wohnanlagen werden von kompetenten Hausmeistern betreut. Diese kümmern sich um alle Belange der Ordnung, Sauberkeit, Rasenmäh und Grünschnitt direkt vor Ort.

Auf unserer Website können Sie sich über Ihren direkten Ansprechpartner informieren: www.stadtwerke-marienberg.de/wohnen/service/mieterbetreuung

Betriebskostenspiegel der Stadtwerke Marienberg GmbH

Stand: 6. September 2016

Für manchen Mieter einer Wohnung beginnt meist in der zweiten Jahreshälfte das bange Warten auf die bevorstehende Betriebskostenabrechnung. Damit sich unsere Mieter nicht sorgen müssen, zeigen wir Ihnen hier detailliert und ganz transparent, wie sich die laufenden Kosten zusammensetzen.

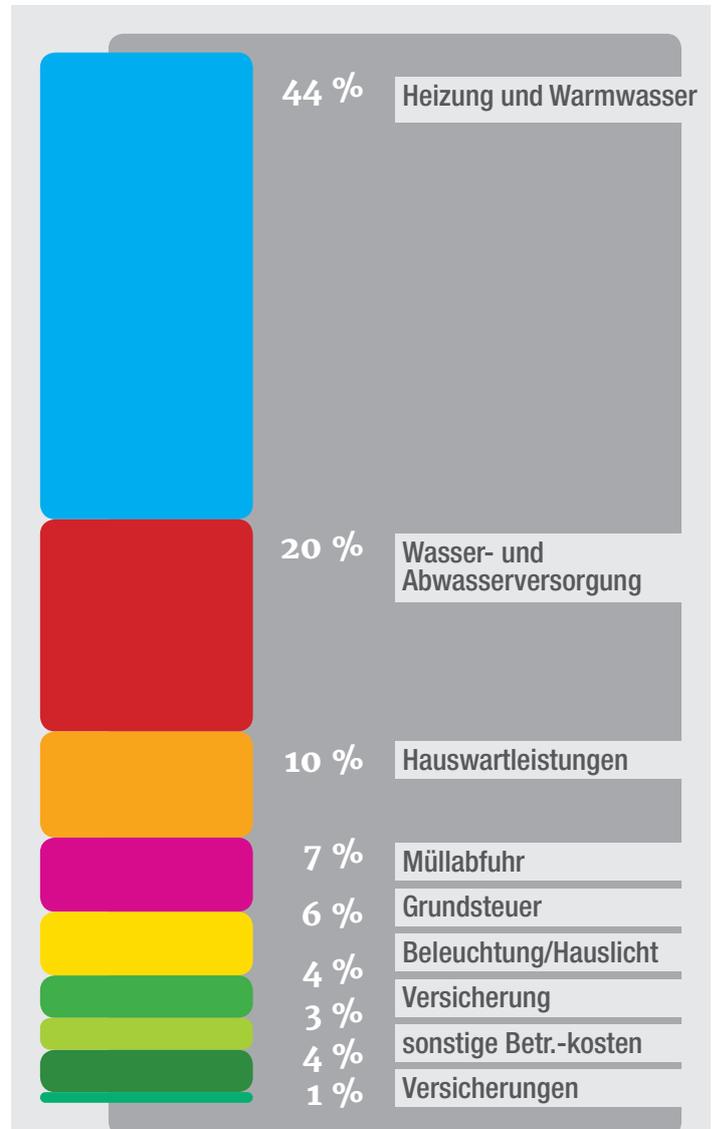
Wie in jedem Jahr, wird auch den Mietern der Stadtwerke Marienberg GmbH Ende September wieder die schriftliche Abrechnung ihrer Betriebskosten auf dem Postweg zugestellt. Die nachfolgende Infografik gibt Ihnen bereits jetzt einen ersten Überblick zur Entwicklung und Zusammensetzung aller Verbräuche im zeitlichen Verlauf. Die dargestellten Durchschnittswerte der einzelnen Betriebskostenarten legen die allgemeine Kostenentwicklung offen und geben allen Bewohnern die Möglichkeit sich sogar im bundesdeutschen Durchschnitt zu vergleichen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die **Heiz- und Warmwasserkosten** im Vorjahresvergleich leicht angestiegen sind. Verantwortlich dafür ist ein allgemein höherer Durchschnittsverbrauch aller Wohneinheiten. Ebenso verhält es sich bei den **Wasser- und Abwasserkosten**. Auch hier ist der Kostenanstieg mit einem generellen Mehrverbrauch gegenüber dem Jahr 2014 recht einfach zu begründen.

Die leichte Erhöhung der Kosten für **Hauswartleistungen** ist auf die letztjährige Einführung des Mindestlohns für Arbeitnehmer zurückzuführen und damit eine nicht beeinflussbare Variable.

Auch aus ökologischer Sicht ist es erfreulich, dass die Entsorgungsmenge bei **Müll** in der Summe in etwa dem Vorjahresniveau entspricht. Das Gleiche gilt für die Kosten für **Beleuchtung/Hauslicht**, die ebenso stabil geblieben sind. Viele Mieter wird es beruhigen, dass sich auch die Positionen **Grundsteuer, Versicherung und Schornsteinfeger** gegenüber dem Vorjahr kaum verändert haben.

Die **sonstigen Betriebskosten**, die sich u.a. aus Aufzug, Hausreinigung, Schädlingsbekämpfung, Gemeinschaftsantenne, Fäkalien, Wartung der Thermen, Lüftungen, Feuerlöscher, Automatiktüren, Rauchmelder und Klimaanlage zusammensetzen, verzeichnen nur einen geringen Anstieg. Diese erklären sich aber mit den verschiedenen Intervallen bestehender Wartungsverträge und der zunehmenden Inanspruchnahme von Hausreinigungsarbeiten. Durch den Abschluss von Wartungsverträgen für die Anlagen der Gemeinschaftsantenne sind diese Kosten etwas höher als im Jahr 2014.



Hinweis zu Brunata-Abrechnungen

Wir möchten unsere Mieter darüber informieren, dass sich bei den vom Messdienst Brunata betreuten Gebäuden, das Aussehen der Heizungs-, Warmwasser- und Kaltwasserabrechnung 2015 verändert hat.

Es werden alle Daten in einer einzelnen Abrechnung zusammengefasst und nicht wie bisher, als zwei getrennte Abrechnungen versendet. In der Gesamtaufstellung Ihrer Betriebskostenabrechnung 2015 finden Sie Ihr Ergebnis in der zusammengefassten Version als Position – „Heizung/Wasser lt. Anlage“.

Sie haben Fragen?

Ihre Ansprechpartnerin
Martina Müller
Telefon: 03735 6793-30
Fax: 03735 22526
E-Mail: m.mueller@stadtwerke-marienberg.de



* Quelle: Deutscher Mieterbund e.V.

Die Daten des Deutschen Mieterbundes basieren auf dem Betriebskostenjahr 2014/2015. Zum jetzigen Zeitpunkt wurden noch keine aktuellen Daten beim Deutschen Mieterbund e.V. veröffentlicht.

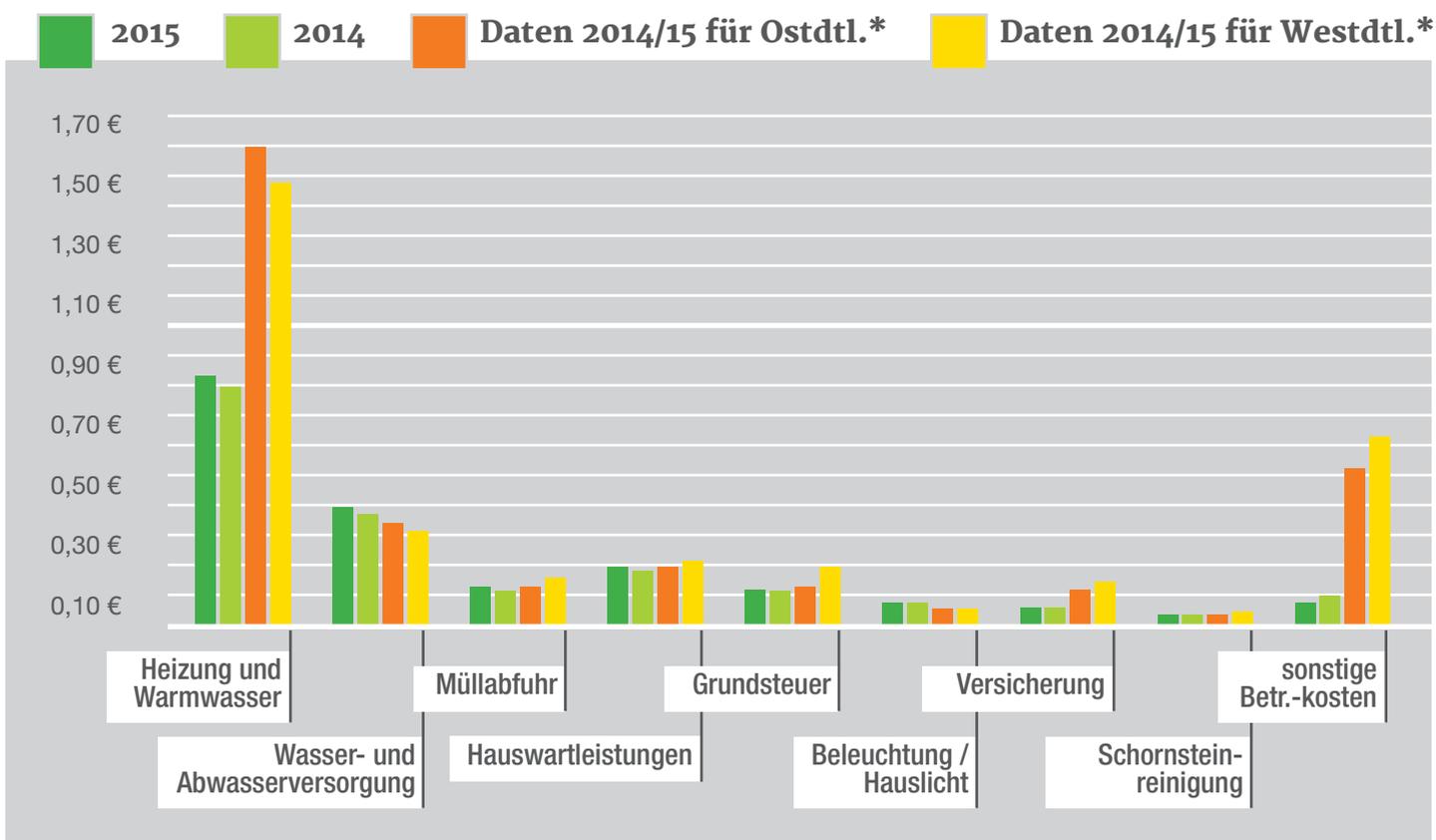
Betriebskosten 2015 der Stadtwerke Marienberg GmbH

Nachfolgend aufgeführte Daten und Grafiken enthalten die Durchschnittswerte, welche aus dem gesamten Bestand der Stadtwerke Marienberg GmbH ermittelt wurden.

Betriebskosten je m² und Monat

Deutscher Mieterbund e.V.

monatliche Kosten / m ²	2015	2014	Daten 2014/15 für Ostdtl. *	Daten 2014/15 für Westdtl. *
Heizung und Warmwasser	0,86 €	0,82 €	1,60 €	1,48 €
Wasser-Ver- und Abwasserentsorgung	0,40 €	0,39 €	0,37 €	0,33 €
Müllabfuhr	0,13 €	0,12 €	0,13 €	0,17 €
Hauswartleistungen	0,19 €	0,17 €	0,19 €	0,22 €
Grundsteuer	0,12 €	0,12 €	0,13 €	0,20 €
Beleuchtung / Hauslicht	0,08 €	0,08 €	0,05 €	0,05 €
Versicherung	0,06 €	0,06 €	0,12 €	0,16 €
Schornsteinreinigung	0,02 €	0,02 €	0,02 €	0,03 €
Sonstige Betriebskosten	0,09 €	0,10 €	0,52 €	0,64 €

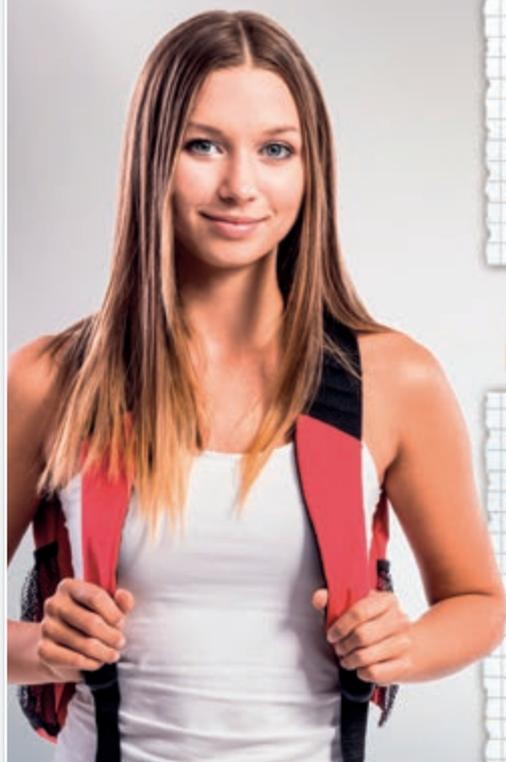


FACHANGESTELLTE(R) FÜR BÄDERBETRIEBE

AUSBILDUNG 2017

ALLE INFOS UNTER:

www.aquamarien.de



- ✓ AUF SICHTS- UND RETTUNGSDIENSTE,
- ✓ MODERNSTE TECHNIK NUTZEN,
- ✓ SCHWIMMUNTERRICHT GEBEN,
- ✓ SONDERAKTIONEN IM BAD BETREIBEN

KOCH / KÖCHIN

AUSBILDUNG 2017

- ✓ LECKERE SPEISEN ZUBEREITEN,
- ✓ ECHT PROFESSIONELLE KÜCHENTECHNIK,
- ✓ WIRKLICHE KARRIEREMÖGLICHKEITEN,
- ✓ SELBSTSTÄNDIGES ARBEITEN,
- ✓ EIGENE IDEEN SIND GEFRAGT.



ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR **DICH** FÜR DAS AUSBILDUNGSJAHR 2017

IMMOBILIENKAUFMANN/-FRAU

AUSBILDUNG 2017

- ✓ VERMIETUNGEN ORGANISIEREN
- ✓ FREMDEIGENTUM VERWALTEN
- ✓ BETRIEBSKOSTEN-ABRECHNUNGEN ERSTELLEN
- ✓ RECHNUNGSKONTROLLEN DURCHFÜHREN
- ✓ U.V.M.

Das erwartet Dich!



ALLE INFOS UNTER:

www.stadtwerke-marienberg.de

VORAUSSETZUNGEN

DU SOLLTEST:

auf Menschen zugehen und geschickt mit Zahlen umgehen können, mindestens einen Realschulabschluss haben, sowie wirtschaftliches Interesse haben, selbstverständlich freundlich und höflich sein



DEINE AUSBILDUNG

BEI DEN STADTWERKEN

Dauer: 3 Jahre

Praxis: im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Marienberg GmbH

Theorie: an der BSZ für Wirtschaft in Freiberg (Blockunterricht)

IM AQUA MARIEN

Dauer: 3 Jahre

Praxis: im Freizeitbad AQUA MARIEN

Theorie: an BFS für Gesundheit- und Sozialwesen Chemnitz (Blockunterricht)



Stadtwerke Marienberg GmbH

SAMSTAG 22.10.2016
SPORTHALLE
AM GOLDKINDSTEIN
MARIENBERG



Werde Teil unserer Unternehmensfamilie!

Starte Deine ganz individuelle Karriere bei den Stadtwerken!

Stadtwerke Marienberg GmbH | Zschopauer Straße 37 | 09496 Marienberg

Telefon: +49 (0) 3735 6793-0 | Telefax: +49 (0) 3735 22526

E-Mail: info@stadtwerke-marienberg.de | Internet: www.stadtwerke-marienberg.de

Es ist normal, verschieden zu sein.

Das Lebenshilfwerk Mittleres Erzgebirge e.V. gehört dem PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband Sachsen an. Seinem Logo entsprechend versucht der Verein, die Vielfältigkeit und Lebenslust der Menschen mit Handicap zum Ausdruck zu bringen – Sein Motto: „Anders aber bunter.“

Anders aber bunter.



Behinderte Menschen haben das gleiche Recht auf ein selbstbestimmtes Leben wie Menschen ohne Handicap, wenngleich für sie der Weg in die Eigenständigkeit oft ungleich schwieriger ist. In Marienberg unterstützt das Lebenshilfwerk deshalb behinderte Menschen und deren Angehörige mit gezielten Betreuungs- und Beschäftigungsangeboten. Das eröffnet vielfältige Chancen und Möglichkeiten. Denn ein engagiertes und entsprechend qualifiziertes Team kümmert sich mit viel Einfühlungsvermögen täglich darum, dass die soziale Kompetenz und die motorischen Fähigkeiten von Menschen mit Behinderung optimal gefördert werden. Das ist besonders bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen wichtig, die das Lebenshilfwerk an die individuellen Fähigkeiten jedes einzelnen Mitarbeiters anpasst – immer mit dem Ziel, ein angenehmes Arbeitsklima zu schaffen. Eine wichtige Voraussetzung, um die täglichen Herausforderungen des Lebens zu bewältigen und ein hohes Maß an Normalität in allen Lebensbereichen zu erzielen.

„Jeder Mensch ist einzigartig und unverwechselbar. Nicht die Defizite des Einzelnen stehen bei unserer täglichen Arbeit im Vordergrund, sondern die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten. So unterstützen wir seine Entwicklung bestmöglich.“, so Kathrin Schulze (Geschäftsführerin des Lebenshilfwerk Mittleres Erzgebirge e.V.).

Arbeiten in den Werkstätten

In seinen Werkstätten beschäftigt das Lebenshilfwerk gegenwärtig ca. 260 behinderte Menschen. In der täglichen Arbeit geht es vorrangig darum, dass Menschen mit Behinderung ernst genommen werden.



Sie sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft und bereichern mit ihrer Offenheit und Ungezwungenheit unser aller Leben. Das Lebenshilfwerk steht deshalb dafür ein, dass alle Menschen unabhängig von Art und Schwere ihres Handicaps sowohl an der Arbeitswelt als auch am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Die Werkstätten stehen Menschen mit Behinderungen offen und bieten Beschäftigungsangebote nah am und im ersten Arbeitsmarkt an. Die Betriebsstätten des Lebenshilfwerks sind mehr als nur Produktions- und Fertigungsstätten. Hier werden die Beschäftigten nach ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen gefördert und qualifiziert. Dabei erbringen sie hochwertige Dienstleistungen zu attraktiven Preisen für private und öffentliche Auftraggeber aus vielen Branchen.

Zahlreiche Partner in Industrie und Gewerbe nutzen bereits die umfangreichen Möglichkeiten einer bedarfsorientierten, flexiblen Auftragsbearbeitung. Mit ihren Aufträgen unterstützen sie gleich-

zeitig das soziale Anliegen, Menschen mit Behinderungen in ein gesellschaftliches Miteinander zu integrieren und die Teilnahme am Arbeitsleben zu ermöglichen.

Betreuen und Wohnen

In den Schulferien bietet das Lebenshilfwerk Schülern der Förderschule für geistig Behinderte „Johann-Ehrenfried-Wagner“ in Marienberg eine interessante und abwechslungsreiche Betreuung an. Bei verschiedenen Beschäftigungen, Spielen und viel Bewegung im Freien kommt keine Langeweile auf.

Das vielfältige Angebot an Wohnformen befriedigt unterschiedlichste Bedürfnisse von individuellem Wohnen. Dabei reicht das Spektrum vom ambulant betreuten Wohnen, über Außenwohngruppen bis hin zur Wohnstätte.



Die intensive Betreuung ermöglicht einerseits Gemeinschaft, andererseits Individualität und Schutz der Intimsphäre. Das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner ist der Maßstab jedweden Handelns, ihre Lebensgestaltung erfolgt durch größtmögliche Selbst- und Mitbestimmung.

Für ein glückliches Miteinander

Die Einrichtung ist beständig auf der Suche nach Partnern aus Industrie und Handwerk, um das Angebot an Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung stetig zu erweitern. Sollten Sie Interesse an einer Kooperation oder konkrete Auftragsangebote haben, steht Ihnen die Tür des Lebenshilfwerks jederzeit offen. Auch Angehörige von Menschen mit Handicap erfahren im persönlichen Beratungsgespräch wertvolle Unterstützung bei Fragen rund um die vielfältigen Beschäftigungs- und Betreuungsmöglichkeiten, die Ihnen die Einrichtung bietet. Kommen Sie doch einfach auf einen Besuch vorbei! Das Team freut sich auf Sie.

**Lebenshilfwerk
Mittleres Erzgebirge e.V.**
Industriestraße 1b
09496 Marienberg
Telefon: 03735 91510
Telefax: 03735 915145
info@lebenshilfwerk-mek.de

www.lebenshilfwerk-mek.de



Das war der Sommer am Rätzteich

Das beliebte Waldbad Rätzteich im gleichnamigen Naherholungsgebiet im Ortsteil Gelobtland bedankt sich bei seinen Badegästen und verabschiedet sich in die Winterpause.

Im Vergleich zum Vorjahr entwickelten sich die Besucherzahlen am Rätzteich in diesem Sommer stark rückläufig. Vorrangig ist dies dem sehr wechselhaften Freibadwetter geschuldet. So verweilten in dieser Saison im überregional so beliebten Marienberger Waldbad von Juni bis August mit 12.350 Besuchern nur knapp die Hälfte der Gesamtbesucherzahl des Vorjahres. Dabei wurde die Freibadsaison aufgrund des warmen Spätsommerwetters sogar zusätzlich bis in den September hinein verlängert, so dass die Badelustigen noch einige Tage mehr das Naturbad zur Erholung und Erfrischung nutzen konnten.



Wer braucht schon Flugzeuge im Bauch, wenn er auch einen unserer leckeren Burger haben kann.

Das clevere Konzept aus Badespaß und frisch-frecher Gastronomie ist aufgegangen. Das AQUA MARIEN erfreut sich bei seinen Gästen nach wie vor großer Beliebtheit und punktet jetzt auch in Sachen Speisenangebot nachhaltig.



Der Sommerurlaub 2016 ist vorüber und damit endet auch unsere traditionelle Ferienaktion im AQUA MARIEN. Auch in diesem Jahr belohnten wir wieder alle Besucher mit einer halben Stunde kostenfreiem Bade- und Saunavergnügen.

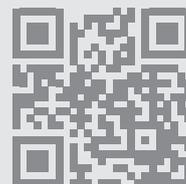
Die Resonanz war überwältigend und so sprechen die Besucherzahlen für sich selbst. Mit ca. 30.000 Gästen in unserem Erlebnisbad, allein während der Sommerferien, sind wir mehr als zufrieden. In der letzten Ferienwoche zählten wir am 3. August 2016 1.324 Personen - unser bis dahin besucherstärkster Tag.

Auch für das leibliche Wohl hatten wir uns in diesem Jahr etwas ganz Besonderes einfallen lassen. In der neugestalteten Badgastronomie – wir berichteten über die Eröffnung im letzten „Dienstleister“ – überraschten wir unsere Gäste mit einer schmackhaften Burger-Aktion. Ein Komplett-Menü inkl. Pommes Frites, Dip und einem Getränk zum Vorteilspreis fand reißenden Absatz. Das Angebot war so verführerisch lecker, dass unsere Badegäste allein in den Ferien eine Menge von 1.400 Stück verspeist haben.

Lust auf Wellenbad?

Statten Sie dem AQUA MARIEN doch einfach mal wieder einen Besuch ab und lassen Sie sich kulinarisch von uns verwöhnen.

Mehr Infos unter:
www.aquamarien.de



Viele neue Gesichter im AQUA MARIEN

Im allseits beliebten Erlebnisbad AQUA MARIEN macht sich in diesem Jahr ein kleiner Generationenwechsel spürbar. Einige Mitarbeiter der ersten Stunde haben den verdienten Ruhestand angetreten und geben somit ihren Platz für jüngere Kollegen frei.



Schwimmeisterbereich

Gleich drei neue Kollegen kümmern sich seit August 2016 um die Sicherheit und den reibungslosen Badebetrieb im AQUA MARIEN. Für Schwimmmeister Dominik Lassig und seine beiden Auszubildenden zum Fachangestellten für Bäderbetriebe, Sophie Nestler (rechts) und Max Roscher (links), gibt es immer genügend zu tun. Die Arbeit in Sachsens größtem Erlebnisbad ist abwechslungsreich und mit viel Verantwortung verbunden. Genau das haben alle drei Kollegen gesucht.



Gastronomie

Die bisherige Resonanz auf die Neugestaltung der Badgastronomie und das veränderte Speisenangebot im AQUA MARIEN war überwältigend. Klar ist das gesamte Küchenpersonal stolz auf diese Leistung. Umso mehr freuen sich dort alle Kollegen über die Neueinstellung von Sebastian Helmert, der als zusätzlicher Koch für das leibliche Wohl aller Badegäste Sorge tragen wird.



Technik

Techniker und Serviceman Heiko Walther hat gut lachen, denn die komplexen technischen Anlagen, die sich dem Blick der

Badegäste für gewöhnlich entziehen, sind sein Refugium. Der Betrieb von Pumpen, Filtern, Heizungsanlagen und Generatoren verlangt nach Fachkräften mit gutem technischem Sachverstand. Genau so ein Spezialist ist Heiko Walther, der sich bereits seit 2015 mit seinen Kollegen darum kümmert, dass alle Systeme jederzeit zuverlässig arbeiten.



Reinigung

Hygiene und Sauberkeit wird im AQUA MARIEN groß geschrieben. Dieses Qualitätsversprechen kann und will das AQUA MARIEN nur durch eigenes Personal gewährleisten. Umso mehr freut sich das Reinigungsteam vor Ort über die Unterstützung von Tatjana Schubert. Ihre Freude bei der Arbeit ist einfach ansteckend.



Verabschiedung zweier verdienstvoller Mitarbeiter in den Ruhestand

Badleiter Rico Rother (rechts) verabschiedet sich von Karin Mager (Mitte) und Gert Schreiter (links). Beide Kollegen waren seit der Eröffnung des AQUA MARIEN im Jahr 1997 in der Einrichtung beschäftigt und haben ein Stück Badgeschichte mitgeschrieben. Vielen Dank für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit und beiden Kollegen für die Zukunft alles Gute!



Stadtwerke Marienberg GmbH

Vermietungsangebote der SWM in Marienberg

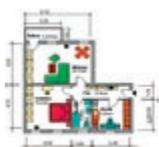
Schöner Wohnen im Erzgebirge
Telefon: 03735 6793-14

...schöner Wohnen!



Schöne renovierte 2-Raumwohnung, ruhige Lage
Ringstr. 47, 09509 Pockau-Lengefeld

Lage: 4. Etage links
Fläche: 46,95 m²
Grundmiete: 220,00 €
Betriebskosten: 50,00 €
Gesamtmiete: 270,00 €
Keller und Bodenkammer, Stellplatz



Zentrumsnahe 2-Raumwohnung
Äußere Wolkensteiner Straße 14, ab sofort

Lage: 1. Etage links
Fläche: 70,05 m²
Grundmiete: 353,75 €
Betriebskosten: 75,00 €
Heizkosten: (Therme)
Gesamtmiete: 428,75 €



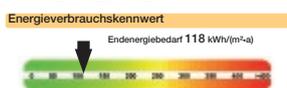
ländlich gelegene 2-Raumwohnung
Ernst-Thälmann-Straße 40b, ab sofort

Lage: 2. Etage links
Fläche: 51,02 m²
Grundmiete: 250,00 €
Betriebskosten: 55,00 €
Heizkosten: 60,00 €
Gesamtmiete: 355,00 €



3-Raumwohnung im Wohngebiet
mit Einbauküche, Am Hang 8, ab 01.10.2016

Lage: 3. Etage rechts
Fläche: 58,23 m²
Grundmiete: 256,21 €
Betriebskosten: 60,00 €
Heizkosten: 65,00 €
Gesamtmiete: 381,21 €



4-Raumwohnung mit Waldblick
Am Mühlberg 8, ab sofort

Lage: 4. Etage links
Fläche: 80,91 m²
Grundmiete: 356,00 €
Betriebskosten: 85,00 €
Heizkosten: 95,00 €
Gesamtmiete: 536,00 €

Sanierungsarbeiten der LWB



Mehr Wohnqualität auf der Freiburger Straße 25 (OT Görzdorf)

Die linke Seite im Inneren des Gebäudes ist bereits komplett fertiggestellt. Auch die Sanierung der Bäder in den drei linken Wohnungen ist vollständig abgeschlossen, so dass sich die Bewohner endlich an modernem Wohnkomfort erfreuen können. Die Heizungsanlage wurde ganzheitlich auf den Betrieb mit Erdgas umgestellt und verrichtet seit Ende Juli 2016 zuverlässig ihren Dienst. Auch der Dachbelag des Hauses wurde erneuert, so dass die Dämmung des Dachbodens und der Fassade planmäßig zum Abschluss gebracht werden konnte. Mit Beendigung der Fassadengestaltung konnten die Handwerker bereits Ende August 2016 das Außengerüst entfernen und haben somit den Blick auf die frisch erstrahlte Fassade freigegeben.

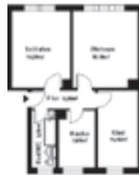
Derzeit laufen im rechten Teil des Hauses die Arbeiten am Einbau der neuen Bäder auf Hochtouren. Hier rechnen wir bis Ende September 2016 mit der Fertigstellung. Unseren Mietern danken wir für das Verständnis und die Geduld bei den Bauarbeiten.

Neuer Weg 46-56: Modernisierung der Außenanlagen fast abgeschlossen

Die umfangreichen Umbauten zur Neugestaltung der Außenanlagen am „Neuer Weg 46-56“ sind in den vergangenen Wochen zum Abschluss gekommen. Hier wurden in diesem Jahr sowohl die Feuerwehrezufahrt, ein neuer Müllplatz und neue Zuwegungen zu den Hauseingängen gestaltet. Auch die Straße vor dem Haus wurde erneuert. Nun wartet nur noch die Pflanzinsel am Parkplatz vor dem Wohngebäude auf ihre neue Bepflanzung. Diese wird vom verantwortlichen Hausmeister noch in diesem Herbst frisch begrünt.



Vermietungsangebote der LWB in Pockau-Lengefeld



Schulstraße 10, 09514 OT Lengefeld

61,2 m², 3-Raum-Wohnung
EG rechts, Gasthermenheizung



Mietkosten

Grundmiete: ca. 306,00 €
Betriebskosten: ca. 60,00 €
Heizkosten:
Gesamt: ca. 366,00 €



Schwimmbadstr. 13C, 09514 OT Lengefeld

63,1 m², 3-Raum-Wohnung mit Balkon,
4. Etage links, Gasthermenheizung



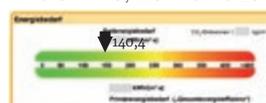
Mietkosten

Grundmiete: ca. 306,00 €
Betriebskosten: ca. 60,00 €
Heizkosten:
Gesamt: ca. 366,00 €



An der Pockau 1 09509 Pockau-Lengefeld

43,6 m², 2-Raum-Wohnung
2. OG links, Zentralheizung (Öl)



Grundmiete: 196,00 €
Betriebskosten: 55,00 €
Heizkosten: 65,00 €
Gesamt: 316,00 €



ERZDRUCK

VIELFALT IN MEDIEN



Zielgenau zum Erfolg.



Erzdruk GmbH
Vielfalt in Medien

Industriestraße 7
09496 Marienberg

T. 03735 9164-0
F. 03735 9164-50

info@erzdruk.de
www.erzdruk.de

Planungsbüro HLS Heizung-Lüftung-Sanitär

Wolfgang Freyer
Fliederweg 49
09496 Marienberg

Tel.: 03735/22575
Fax: 03735/61806

Bauunternehmen GmbH „Glück auf“



An den Kirchen 7 B
09496 Marienberg / OT Lauterbach

Tel.: 03735 22874
Fax: 03735 22879
www.glueckauf-lauterbach.de
info@glueckauf-lauterbach.de

*Leben heißt Bauen ...
... Bauen heißt „Glück auf“*

**ELEKTRO-UND
HAUSTECHNIK**

LICHT & KRAFT

Elektro und Haustechnik

Licht & Kraft Elektro GmbH
Lauterbacher Straße 1
09496 Marienberg
Telefon 03735 9121-0
Telefax 03735 912149
www.licht-kraft.de
info@licht-kraft.de

Elektro-Fachgeschäft
Markt 4 • Tel. 03735 6699777

Fachverkauf

- Elektrische Haushaltgroß- und Kleingeräte
- Warmwassergeräte
- Raumheizgeräte
- Leuchtmittel, Energiesparlampen und Elektroinstallationsartikel

Service

- 24-h-Hausgeräteservice
- Reparatur von elektrischen Groß- und Kleingeräten
- Vertragspartner von AEG, Bosch, Siemens, Elektrolux, und Liebherr

WIR HABEN WAS GEGEN HOHE ENERGIEKOSTEN!

Photovoltaik

Strom aus Sonnenlicht



- Elektroinstallation
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen
- Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung
- Hauskommunikation
- Beleuchtungsanlagen
- Mittelspannungsanlagen
- Elektroheizung
- Alarmanlagen
- Beratung und Planung
- Kundenservice
- Störungsdienst

Auch an Wochenenden und Feiertagen ist unser Havariedienst für Sie unter Tel. **0152 53067721** erreichbar!

GERÜSTBAU MATTHES

Grünthaler Str. 111 09526 Olbernhau
Tel. 037360/72793 u. 75248

Parkett Rode



Markus Rode, Parkettleger Funk: 0174 6944596
Niederdorf 67 Telefon: 03735 7696136
09496 Marienberg E-Mail: Parkett_Rode@t-online.de
OT Lauterbach

www.parkett-rode.com

Elektro-Schubert

Elektroanlagen aller Art & Fachgeschäft

Beratung + Planung
Rathausstraße 1
09437 Börnichen



Realisierung + Service
Telefon: 037294 1522
Fax: 037294 96323
Funk: 0171 5426006

Elektromeister Roberto Schubert

www.elektroschubertboernichen.de • elektro-schubert-boernichen@t-online.de



Roland Drechsel
Heizung - Sanitär - Klima

09496 Marienberg OT Zöblitz
Bahnhofstraße 6
Tel. 037363 7411
Fax 037363 7414

09518 Großrückerswalde
Alte Annaberger Straße 40
Tel. 03735 64688
E-Mail: roland-drechsel@t-online.de

Werbung wirkt!



Heizung & Sanitär GmbH

Öl- und Gasheizungen • Wärmepumpen • Solaranlagen
Schornsteinsanierungen • Tankanlagen • Sanitärinstallationen

Freiberger Straße 51
09526 Olbernhau
Tel.: 037360 72854
Mobil: 0172 5239945

Fax: 037360 78200
E-Mail: info@hso-olbernhau.de

ISO LINDNER
Meisterbetrieb

A+++
ENERGIE-
EFFIZIENZ

Wärmeschutz-, Kälteschutz-, Brandschutzisolierung
Trockenbau, Brandschutzabschottungen, Akustik
Einblasdämmung

Mike Lindner ☎ 037367 / 24 78
Am Haffingerhof 10 09514 Lengefeld ✉ kontakt@iso-lindner.de

iso-lindner.de

Frank Lange
ofenlange@web.de

Meisterbetrieb Frank Lange

Ofenbau & Fliesenverlegung
Otto-Hertel-Str. 7
09509 Pockau-Lengefeld

Telefon: 037367 9118
Telefax: 037367 770764
Mobil: 0173 8521284

Schöne Bäder, Heizungen & mehr!



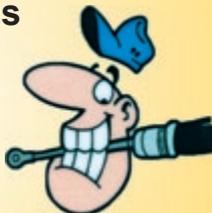
**Klempnerei, Sanitär-
und Heizungstechnik**
GmbH 09496 Marienberg

Zschopauer Str. 39 - Tel.: 03735/6660 - Fax: 03735/66629
eMail: info@ksh-marienberg.de www.ksh-marienberg.de

Malerfachbetrieb KIRCHEIS

Malermeister **Volker Kircheis**

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmsysteme
- Fassadenbeschriftungen
- Balkonbeschichtung
- Fachgeschäft



Am Mühlberg 1
09509 Pockau-Lengefeld OT Forchheim
Telefon 037367 9383 • Fax 037367 82976

Naturstein Gläser GmbH
Steinmetzbetrieb seit 1897

Marmor • Granit • Sandstein

- Fliesenlegearbeiten • Sandsteinarbeiten
- Treppenanlagen • Bodenbeläge
- Fensterbänke & Gewände
- Küchenarbeitsplatten • Waschtische
- Kamin- und Fassadenverkleidungen
- Grabmäler • Grabelfassungen

NEU • Fliesenausstellung

Freiberger Str. 19a • 09496 Marienberg • Telefon: 03735 62752

DER DACHDECKER

Jörg Apfelstädt MEISTERBETRIEB

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Dachklempnerei, Zimmerei
Gerüstbau, Solartechnik



Niederlautersteiner Str. 12
09496 Marienberg OT Lauterbach
Telefon: 0 37 35 / 60 97 94

www.der-dachdecker-erz.de

DACHDECKERMEISTER DENNY WEISSBACH



Waldrandsiedlung 28
09471 Bärenstein

Telefon 0173 - 86557 91
Telefax 037347 80617
E-Mail dach-experte@web.de



Roman Otto
Installateur- und Heizungsbaumeister

Gewerbering 23
09514 Pockau-Lengefeld
E-Mail: roman-otto@gmx.de

Tel. 037367 2732
Fax 037367 87835
Funk 0173 8688689

elimo

Elektroinstallation und Montage GmbH



- Einrichtung von Neuanlagen
- Sanierung von Altanlagen
- Satellitenanlagen
- Nachtstromheizungen
- Einbruchsmeldeanlagen
- Kommunikationsanlagen
- KNX-Anlagen
- Telefonanlagen

Augustusburger Straße 128 • 09514 Pockau-Lengefeld / OT Wünschendorf
Telefon 037367 23 54 • Telefax 037367 8 78 18

Die Herausgabe des Dienstleisters wird gesponsert durch:

1 Frau Notarin A. Partzsch

Zschopauer Str. 10
09496 Marienberg

1 Ingenieurbüro für Elektrotechnik Dipl.-Ing. (FH) U. Theml

Töpferstraße 28
09496 Marienberg



Maler- & Lackierermeister Heikko Koal

Dorfstraße 31
09514 Pockau-Lengefeld OT Reifland

Telefon: 037367 779990
Fax: 037367 779986
Handy: 0172 3738461

www.malermeister-koal.de

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Putzarbeiten
- Grund- und Strukturputze
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme
- individuelle Wohnraumgestaltung
- Kalkspachteltechniken
- Lasurtechniken
- Stuckarbeiten
- Neuerstellung und Restauration
- Trockenbau
- Individuelle Beratung und Vorschläge für Ihr Vorhaben



Uwe Müller - Bau

Ihr Partner von Kleinstreparaturen
bis zum schlüsselfertigen Bauen



Meisterbetrieb
Pockau, Schulstraße 31
09509 Pockau-Lengefeld
Telefon (037367) 83561
Telefax (037367) 83572
www.uwe-mueller-bau.de

tränkner

— Ihr Malermeister!



LESANDRO

Innovationen in Lehm

stucco  pompeji

- Malerarbeiten aller Art
- kreative Gestaltungstechniken
- Fassadenrenovierung bis zum Wärme-Dämm-Verbund-System
- Sanierung & Beschichtung von Holz- und Betonfußböden
- Verlegung von PVC-, Teppichböden, Laminat, Kork und Fertigparkett
- Gerüstbau
- Vergoldung

Malermeister Rainer Tränkner

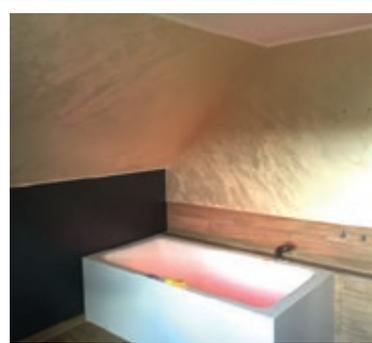
Hauptstraße 91
09432 Großbolbersdorf
Tel. 037369 5314
Funk 0174 2111539



Wenn Sie das Besondere suchen...

Farben • Lacke • Tapeten • Lasuren
Teppichböden • Designbelag • Laminat • Parkett • CV-Belag
Gardinen • Sonnenschutz • Plisseé • Doppelrollos etc...

August-Bebel-Straße 4 • 09405 Zschopau • Tel. 03725-23831
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 17:00 Uhr



Karibische Nacht

18-01 UHR

ENJOY-
DJ TEAM



WWW.EMC-ENJOY.DE



WWW.AQUAMARIEN.DE

08. OKT
AQUA MARIEN

ERLEBNISBAD • MARIENBERG